

Lokale Lernknotenpunkte in der Lipizzanerheimat

Lokale Lernknotenpunkte in der Lipizzanerheimat sind ein Ansatz zur Förderung der Beteiligung an der Wissensgesellschaft. Im Fokus stehen jene Frauen im ländlichen Raum, die sich bis jetzt kaum oder gar nicht an Bildungsprozessen beteiligt haben. Die lokalen Lernknotenpunkte sind an kommunale Entscheidungsstrukturen (Gemeinderat) gekoppelt und in kommunalen Räumen (z.B. örtliche Bibliothek) verankert. So werden vertraute Orte zu Dreh- und Angelpunkten von individuellen und kollektiven Lernprozessen.

Lernberatung und Lerncoaching, Veranstaltungen, Workshops, Seminare, Kurse, Webinare finden vor Ort statt und ermöglichen auch durch gezielten Einsatz neuer Technologien und innovativer Lehr- und Lernformen ortsunabhängiges Lernen. Ein partizipativer Ansatz in der Entwicklung und Umsetzung ermöglicht Lernprozesse, die von der Gemeinde und den Lernenden selbst gesteuert werden. Lebensbegleitendes Lernen im ländlichen Raum wird vom Schlagwort zum Selbstverständnis.

Die Lokalen Lernknotenpunkte werden vom Verein akzente umgesetzt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

